



DRK OV Everswinkel e.V.

Norbert Seidel – Beauftragter DRK – Telefon (0 25 82) 83 69 – (01 57) 52 82 20 15

SC DJK Everswinkel e.V.

Jürgen Teunissen – Beauftragter SC DJK – Telefon (0 25 82) 57 16 – (01 70) 6 38 39 23

Pressebericht

12. „Fit ab 50“ Wanderwoche in Fischen im Allgäu

EVERSWINKEL. 20 Wanderinnen und Wanderer machten sich auf den Weg zur zwölften „Fit ab 50“ Wanderwoche in der gastfreundlichen Pension Bergheimat in Fischen im Allgäu.

Zum Eingewöhnen ging die erste Wanderung direkt von der Pension aus zunächst nach Fischen-Au, über Schöllang und Reichenbach nach Rubi, wo die Gruppe im Gasthaus Rubihorn einkehrte. Weiter ging es zum Illersprung. Dort fließen Trettach, Stillach und Breitach zur 147 Kilometer langen Iller zusammen. Entlang der Iller erreichte die Gruppe nach vierzehn Kilometern wieder Fischen.

Am zweiten Wandertag fuhr die Gruppe mit den Kleinbussen nach Baad im Kleinwalsertal. Erstes Ziel war hier die Bärgunt-Hütte (1400 m üNN), am Fuße des Großen Widderstein. Nach einer Einkehr führte der Weg wieder zurück nach Baad und weiter nach Mittelberg, das nach 8 Kilometern erreicht wurde. Von dort ging es dann wieder mit den Fahrzeugen zurück zur Pension nach Fischen.

Am folgenden Tag brachten die Fahrzeuge die Wanderinnen und Wanderer zum Parkplatz der Söllereckbahn nach Oberstdorf. Von dort ging es zunächst zum Freibergsee, ein Berg- und Badesee und danach weiter zur Heini-Klopfer-Skilflugschanze, der größten Skiflugschanze in Deutschland. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, mit dem Aufzug auf die Plattform 70 Meter über dem Boden zu fahren und dort zu stehen und nach zu empfinden, was einem Springer durch den Kopf geht, wenn er auf dem Balken sitzt. Außerdem konnten sie den grandiosen Ausblick auf den Freibergsee und die Oberstdorfer Bergwelt genießen. Die Wanderung führte weiter zur Talstation der Fellhornbahn, wo in der Gaststätte „Faistenoy“ eingekehrt wurde. Zurück ging es dann wieder mit den Kleinbussen.

Den vierten Wandertag nutzte die Gruppe für eine kurze Erholungsphase und wanderte gemütlich über die sogenannte „Golfplatzrunde“. Zunächst entlang der Iller nach Weiler und entlang der Weiler Ach zur Mittagspause ins „Golf Resort Sonnenalp“ mit herrlichem Blick auf die Oberallgäuer Bergwelt. Dann weiter entlang der Weiler Ach und über Berg zurück nach Fischen, das nach 8 Kilometern erreicht wurde.

Der fünfte Wandertag sollte ein Höhepunkt werden. Mit der Fellhornbahn ging es von Oberstdorf auf die Mittelstation in 1785 Metern Höhe. Die Wanderung führte zunächst zur Alpe Bierenwang. Nach einer Pause ging es über den Blumenweg, an dem unter anderem Alpenrosen, Knaubenkraut und Enzian bewundert werden konnten, vorbei am Gundsattel zur Bergstation auf 1975 Metern Höhe, von wo aus es mit der Gondel wieder Richtung Tal ging.

Am letzten Tag – dem sechsten Wandertag - fuhr die Gruppe bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad nach Oberstdorf. Vom Parkplatz an den Trettach-Stuben wanderte die Gruppe zunächst entlang der Trettach und dann in einem Bogen vorbei am Moorbad und am Golfclub Oberstdorf wieder bis zur Trettach, die über die Zwingbrücke überquert wurde, um dann entlang der Trettach bis zur Einkehr im Café Gruben zu laufen. Gestärkt legte die Gruppe dann den restlichen Weg bis zum Parkplatz entlang der Trettach, möglichst im Halbschatten, zurück. Die Möglichkeit, sich im Anschluss noch Oberstdorf anzusehen, nutzten aufgrund der hohen Temperaturen nur wenige.

Mit einem Grillabend in der Pension Bergheimat wurde die Wanderwoche abgeschlossen. Jürgen Teunissen bedankte sich bei den Wirtsleuten Christine und Michel Epple mit Spezialitäten aus dem Münsterland für die Gastfreundschaft während der neun fantastischen Wanderwochen. Ebenfalls bedankte er sich bei Günter Hein im Namen aller Wanderinnen und Wanderer für die Organisation und Durchführung dieser und vieler Wanderwochen zuvor. Auch in diesem Jahr hatte er wieder für alle ein interessantes Wanderprogramm zusammengestellt und für bestes Wanderwetter gesorgt.



Ein Gemeinschaftsprojekt von DRK und SC DJK

DRK OV Everswinkel e.V.

Norbert Seidel – Beauftragter DRK – Telefon (0 25 82) 83 69 – (01 57) 52 82 20 15

SC DJK Everswinkel e.V.

Jürgen Teunissen – Beauftragter SC DJK – Telefon (0 25 82) 57 16 – (01 70) 6 38 39 23

Aus Altersgründen steht er zukünftig nicht mehr für die Leitung der Wanderwoche zur Verfügung. Da auch niemand anderes gefunden werden konnte, war dies bedauerliche Weise vorerst die letzte Wanderwoche der Gruppe „Fit ab 50“.

Jürgen Teunissen – 02.07.2024